

Ist Sars-Cov2 eine biologische Waffe?

Von J.A.Dennis Gehrmann

Hamburg, 27.01.2021

Anfang des Jahres 2020, als der erste „Lockdown“ begann, war die Situation für alle Menschen noch sehr neu. Als ich eines Abends in meinem Penny-Supermarkt im Langenfelder Damm (mir gegenüber) einkaufte, und es war so gegen 22h, da stand ein Mann beim Bezahlvorgang vor der Kassiererin und erzählte etwas überspannt, das „Corona-Virus“ sei eine Bio-Waffe, er hätte einen Freund im UKE, der hätte ihm das gesagt. Doch schnell stellte sich das als Gerücht heraus, denn offiziell hieß es alsbald im von US-Wissenschaftlern, dass Covid-19 von Fledermaus und Schuppentier gleichermaßen¹ stammt.

Es gab aber auch andere Studien. So gingen zwei Studien online, die sagten, dass neuartige Sars-Cov2 sei mit einem Teil eines HI-Virusstammes versehen. Ein Wissenschaftler war ein französischer Nobel-Preisträger, aber auf Druck der WHO mussten diese Studien, die Diskussionspapiere waren, wieder aus dem Internet verschwinden. Wir wissen dies noch von der Seite korrektiv.org²: „Nein, in SARS-CoV-2 wurden nicht im Labor Sequenzen von HIV eingefügt“, wo diese Studien erwähnt wurden.

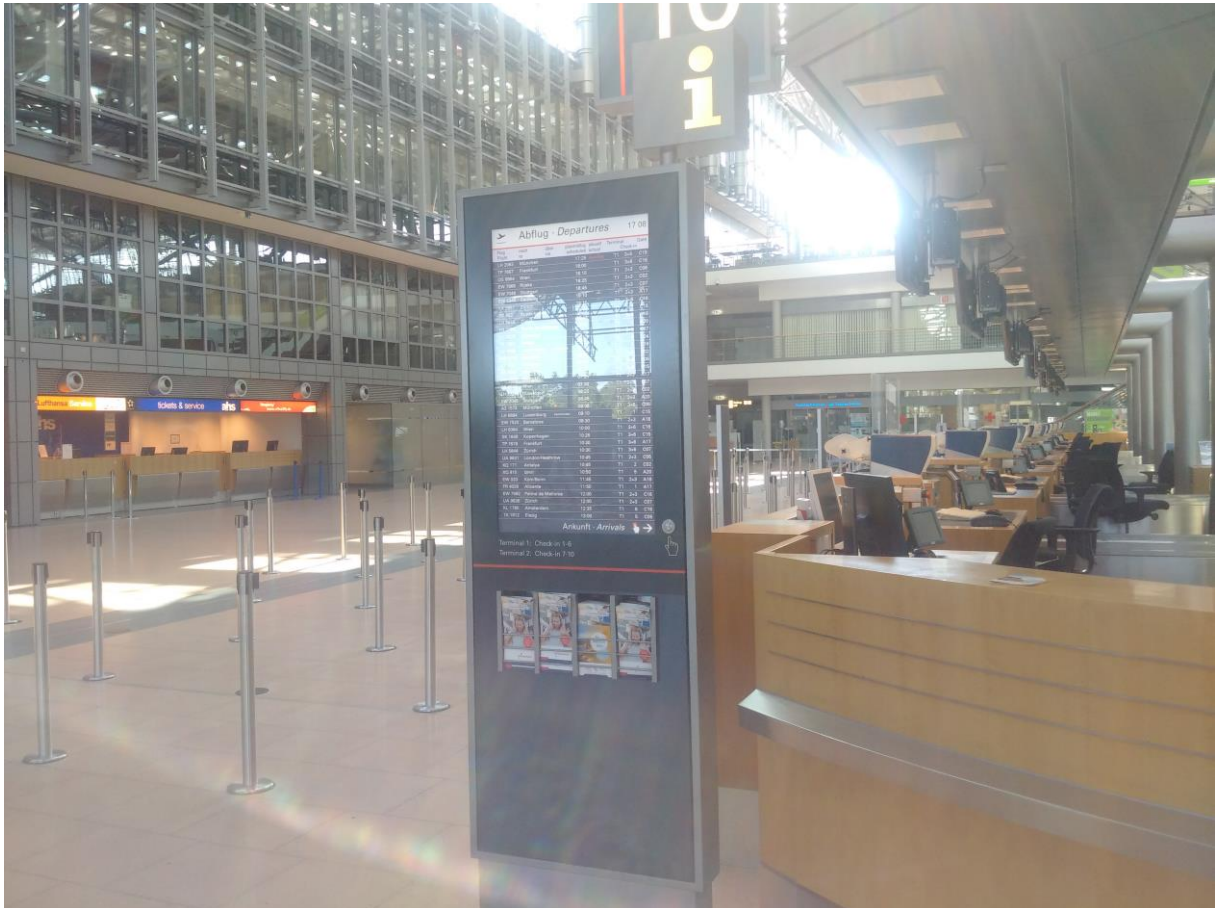
Aber ist korrektiv.org wirklich ein Korrektiv? Braucht es nicht viel mehr Hintergrundwissen, warum eine Studie freier Wissenschaftler von der WHO nicht erwünscht wird? Stattdessen wird korrektiv.org in manchen Kreisen mit einem Orwell'schen „Wahrheitsministerium“ verglichen und Journalist*innen müssen heute viel mehr aufpassen, was sie schreiben. Der überwiegende Ton in den Medien und an Häusern war, dass man niemanden zurücklassen sollte: „Stay Home“-Spruchbänder als Framing und Appell an eine neue Solidarität und „Leave no one behind“ als Ermahnung. Es hatte etwas Erhabenes.



Als wir im Sommer wieder in den Flughafen und ins Kino durften, sahen die Bilder aber tatsächlich nicht nach einem einfachen Virus aus, sondern nach einem „ABC-Alarm“. ABC steht für „atomaren, biologischen, nuklearen Angriff“. Wie kam es, dass man so bereitwillig die Wirtschaft einschränkte?

¹ <https://www.heise.de/tp/features/Sars-CoV-2-scheint-ein-durch-Rekombination-entstandener-Hybrid-zu-sein-4775075.html>

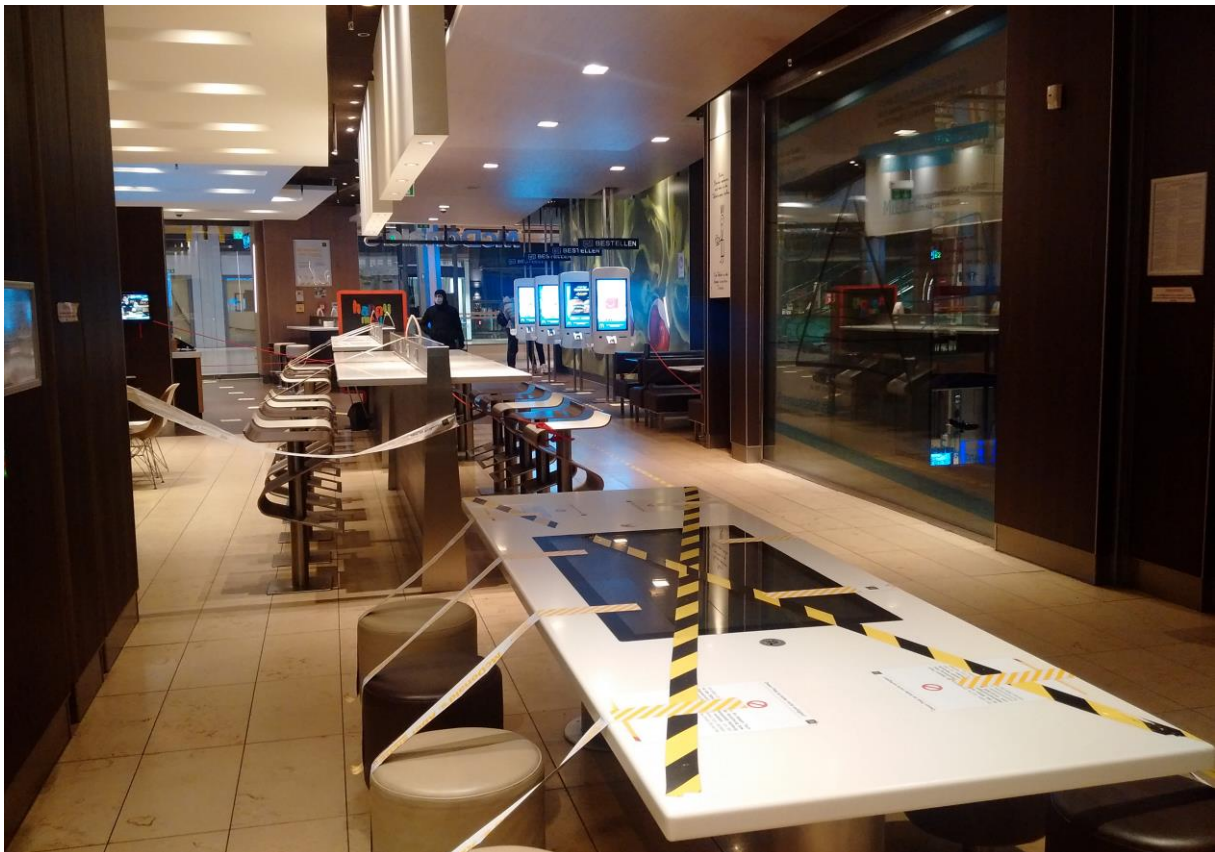
² <https://korrektiv.org/faktencheck/2020/05/20/nein-in-sars-cov-2-wurden-nicht-im-labor-sequenzen-von-hiv-eingefuegt/>



Beide: Flughafen Hamburg, „Helmut-Schmidt-Airport“, aufgenommen am Sonntag, den 21.06.2020.



Oben: Das Cinemaxx Dammtor am 03.09.2020, in der Pause der Vorführung des Blockbusters ‚Tenet‘.
 Unten: McDonalds in der Europapassage, Jungfernstieg/Mönckebergstraße am 24.01.2021, 19:30h.



Es gab auch andere Stimmen. Die Universität Landau wies in ihren eigenen Studien³ in einem Blog auf eine Vereinigung amerikanischer Wissenschaftler hin, die versuchten, Beweise zu finden, dass das Covid-19-Virus aus einem Labor stammte. Besonders in dem Zusammenhang wird die These, dass es sich um ein Schuppentier handelt, erklärt, nämlich als ein notwendiger logischer Baustein, um die These mit dem Ursprung als Fledermausvirus aufrechterhalten zu können, da diese zu dem Zeitpunkt gar nicht dort waren. Bedeutet im Klartext, die Ursache wurde um ein Labor herum rekonstruiert:

„Der Huanan Markt für Meeresfrüchte in Wuhan. Auf diesem Markt wird weit mehr verkauft als nur Meeresfrüchte: Ratten, Füchse, Krokodile, Wolfswelpen, Riesensalamander, Schlangen, Pfaue und Kamelfleisch stehen im Angebot. Sogar Zibet-Katzen (Schleichkatzen) sind zu bekommen, von denen in den Jahren 2002/2003 das SARS-Coronavirus ausgegangen war. Die chinesische Esskultur ist bekannt dafür, dass ziemlich alle Lebewesen auf die Speisekarte kommen können, die vier Beine haben, schwimmen oder fliegen. Auch Fledertiere gehören dazu. Der Markt kam als Ausgangsort der COVID-19-Pandemie in die Diskussion als im Januar 2020 erstmals über den Nachweis eines neuen Coronavirus bei vier Patienten berichtet wurde, die im Dezember 2019 an einer Pneumonie unbekannter Ursache erkrankt waren und die allesamt diesen Markt besucht hatten. Obgleich bei einer weiteren, kurz darauf veröffentlichten Serie von 41 Patienten nur 27 einen direkten Bezug zum Huanan Markt aufwiesen, wird seither davon ausgegangen, dass sich die Quelle auf diesem Markt befunden haben muss. Das chinesische Center for Disease Control (CCDC) fand in 33 von 585 an verschiedenen Stellen des Marktes genommenen Proben dem Markt eine Evidenz für die Präsenz des Virus, unter anderem an Wildfleisch-Ständen. Da auf dem Markt keine Fledertiere verkauft wurden, in Wuhan kaum Fledertiere vorkommen, und diese sich überdies im Dezember im Winterschlaf befinden, wurde vermutet, dass ein Zwischenwirt, zum Beispiel ein Schuppentier (Pangolin), die Übertragung auf den Menschen bewirkt haben könnte. In der Annahme, dass es sich vermutlich um ein Wildtier gehandelt habe, wurde in China der Genuss von Wildtierfleisch verboten.

Die Laborunfall-These. In Wuhan gibt es zwei wissenschaftliche Institutionen, das Wuhan Institut für Virologie (WIV) und das Wuhan Zentrum für Krankheitsprävention und –kontrolle (WCDC), die ausweislich ihrer einschlägigen Veröffentlichungen wissenschaftlich auf dem Gebiet der Erforschung von Fledertier-Coronaviren aktiv sind bzw. waren. Die Institute liegen in einer Entfernung von 14 km (WIV) bzw. 1,5 km zum Huanan Markt. Das WIV besitzt seit 2014 ein Labor der höchsten Biosicherheitsstufe (BSL-4). Wissenschaftler des WIV hatten bereits ein Jahr vor dem Beginn des Ausbruchs davor gewarnt, dass aus dem Fledertier-Coronavirus-Reservoir eine neue Pandemie entstehen könne (siehe hierzu auch Kapitel „Hätten wir es wissen müssen?“). Ausweislich seiner Veröffentlichungen wurden an dem Institut zahlreiche Experimente mit lebenden SARS-Coronaviren durchgeführt, darunter auch die Anzucht von Fledertier-Coronaviren, auch solchen mit ACE-2-Rezeptor-Erkennung, in der Zellkultur und Experimente im lebenden Tier. Darüber hinaus wurde die ACE-2-Rezeptorbindung des S-Proteins verschiedener Coronaviren in einem rekombinanten Pseudovirus-Modell mit Humanen Immundefizienzviren überprüft. Auch am WHDC wurden Untersuchungen an Fledertier-Wildfängen durchgeführt. Die Nähe der beiden Institute zum mutmaßlichen Epizentrum der Pandemie sowie die Plausibilitäts-Defizite der Huanan-Markt-Hypothese führten international zu Verdächtigungen gegen die beiden Institute, für die es jedoch keinen ultimativen Beweis gibt. Eine internationale Gruppe anonymer Wissenschaftler hat auf einer sehr lesenswerten, eigens dafür eingerichteten Webseite eine Vielzahl minutiös recherchierter Indizien zusammengetragen, die für die These sprechen, dass das Virus in einem dieser Labore die Speziesbarriere überschritten haben und dann akzidentell daraus entkommen sein könnte (<https://project-evidence.github.io/>). Sie schließen auch die Möglichkeit nicht aus, dass SARS-CoV-2 im Labor erst entstanden sein könnte, nicht durch gezielte genetische Manipulation, sondern durch Rekombinationsereignisse in der Zellkultur. Im Mittelpunkt der Argumentation steht die Analyse wissenschaftlicher Veröffentlichungen, vor allem des WIV, aber auch von Stellungnahmen der Verantwortlichen sowie die Aufdeckung von Lücken in der Huanan-Markt-Hypothese. In der Quintessenz sehen sie im Rahmen eines Plausibilitätsvergleichs signifikant mehr Plausibilität für die Laborunfall-These als für die Huanan-Markt-Hypothese. Die Laborunfall-These bleibt aber lediglich eine von mehreren theoretischen Möglichkeiten, von wo die Pandemie ihren Ausgangspunkt genommen haben kann. Eine Beweisführung wäre nur möglich, wenn der Indexpatient (Patient Zero) der Pandemie identifiziert und dessen Bezüge zur möglichen Quelle des Ausbruchs geklärt oder ein Beweis dafür erbracht werden könnte, dass das Virus vor Beginn des Ausbruchs in einem der Labore vorhanden war.

³ <https://www.uni-koblenz-landau.de/de/koblenz/fb3/ifin/abteilung-biologie/ag-parasitologie-und-infektionsbiologie/covid-19/Woher-kommt-das-SARS-CoV-2-Natur-Laborunfall-oder-gar-Biowaffe>

Interessant ist zudem, dass es sich bei dem „Wuhan Institut für Virologie“ um ein Labor der höchsten Risikostufe, der Risikostufe 4, handelt, wie auch das RKI, und auch das einzige davon in China ist, und beide Institute zur WHO angehören. Das bedeutet, die WHO kann auch als eine Art transnationaler „medizinischer Geheimdienst“ angesehen werden, und ist möglicherweise Teil eines „Deep States“.

Ulrich Beck nannte in seinem Buch „Das kosmopolitische Europa“ die internationale Zusammenarbeit bei Katastrophen⁴ als Treiber für eine transnationale Weltordnung, wie sie die UNO darstellt. Trump war gegen die transnationale Weltordnung mit den USA als ihr Anführer angetreten, er vertrat einen neuen Nationalismus. Die Wahl zwischen Clinton und Trump und Biden und Trump muss als die Wahl zwischen Internationalisten (eines Empires) und Nationalisten („America First!“) angesehen werden.

Der Lockdown kam, und man erfuhr den ganzen Sommer nichts mehr über Herkunft und Ursache des Virus. Dr. Püschel (UKE) hatte sich noch geäußert, die Menschen seien nicht an Covid-19 gestorben, sondern mit Covid-19, und die Sterblichkeit sei hoch bei über 80-Jährigen. Es kursieren im Netz in den sozialen Netzwerken, die immer mal darauf hinweisen, dass trotz Covid-19 sich weder die Sterberate deutlich geändert hat, noch dass es neben Covid-19 eine normale Grippe gegeben hätte, so dass man dieses dahingehend interpretierte, als sei der „Ausnahmestand“ des Infektionsschutzgesetzes, den sich die Bundesregierung ins Grundgesetz im Oktober 2020 hat rein schreiben lassen, aufgrund einer „Schnupfenpandemie“ (satirisch), und vermuteten schlimme Absichten in der Bundesregierung mit einer vorgeschobenen schon bekannten und eher harmlosen Erkrankung. Dazu kommen Zitate⁵ wie die von Klaus Schwab (Weltwirtschaftsforum in Davos), der sagte, es ginge nicht um Corona, sondern um eine Transformation⁶ der Gesellschaft. Ich selber vermute, Corona wurde auch genutzt, um eine Bankenkrise und um eine außenpolitische Katastrophe im Zuge der Trump-Regierung zu verschleiern.

Als im Herbst dann die zweite Welle kam, wurden einige Aufreger in den Medien inszeniert, die eine Opposition simulierten, aber eigentlich nur die Bereitschaft zur Impfung erhöhen sollten⁷. Es sei noch erwähnt, dass es eine Studie des wissenschaftlichen Dienstes des Bundestages von 2012 gab, die nun genau ein solches Szenario eines Killervirus beschrieb. Der wissenschaftliche Dienst ist ebenfalls ein Dienst und Teil der „Dienste“, eben der Geheimdienste. Andere Publikationen des wissenschaftlichen Dienstes beschäftigen sich z.B. mit islamistischem Terror und militanter Islam während der NS-Zeit⁸.

Aber was ist Covid-19? Als ich am 07. Januar 2021 in einer SPD-Videokonferenz mit Niels Annen und unseren ersten Bürgermeister, den ehem. UKE-Arzt Dr. Peter Tschentscher, Dr. Tschentscher fragte, welche Chance auf eine Herdenimmunität auch ohne Impfung bestehe, sagte er (aus der Erinnerung), als Arzt könne er mir nur zu der Impfung raten, und eine Chance auf eine Herdenimmunität bestünde nicht. Die Studien und Ergebnisse des mRNA-Impfstoffes von Biontech seien sehr vielversprechend.

Ich möchte darauf hinweisen, dass das aus wissenschaftlicher Sicht eigentlich verantwortungslos ist. Zu diesem Zeitpunkt gab es diverse Meldungen, dass ältere Menschen an der Impfung starben oder Covid-19, bzw. Sars-Cov2 bekamen. Es gab sogar ein Gerücht, dass bei der Impfung von Soldaten der australischen Armee diese an HIV erkrankten. Eine toxikologische Langzeitstudie ist Mindeststandard!

⁴ Er nennt auch ausdrücklich Pandemien. In dem Buch „Factfulness“ wurden Pandemien 2018 als größte Gefahr für die Menschheit benannt. Auch Bill Gates (WHO) soll sich immer mal zu Pandemiegefahren geäußert haben.

⁵ <https://norberthaering.de/die-regenten-der-welt/grosser-neustart/>

⁶ <https://www.heise.de/tp/features/Totale-Telematik-4790095.html?seite=all>

⁷ Wie vor allem in der Bild und im Spiegel, und der Spiegel machte sich erneut Ehre, den Namen „Bildzeitung für Abiturienten“ zu Recht zu tragen. Zudem warnte man vor Mutationen, pünktlich zum Brexit-Wochenende.

⁸ <https://www.bundestag.de/static/appdata/includes/rss/wissenschaftlichedienste.rss>

Ich habe mich gewundert, warum es zudem so viele Meldungen gibt, dass die PCR-Tests nicht so genau sind. Mal lassen sich Personen zweimal oder mehrmals am Tag testen und sind genauso oft positiv wie negativ, oder aber sie haben einen positiven Test, aber überhaupt keine Symptome. Der PCR-Test wird als Mittel verwendet, um die Menschen zu Hause zu halten, uns werden ja auch nur die Zahlen der Gesundheitsämter übermittelt, ohne Sinn und Verstand und wo diese auftraten und bei wem, oder ob sie in einer Relation zu der Gesamtbevölkerung und der Genesenen eine Aussage haben. Im Gegenteil, es wird auch nur von Pandemologie und Virologie, aber nie von Immunologie⁹ gesprochen, als wenn der Mensch gar kein Immunsystem hätte. Hinweise, wie man gegen Sars-Cov2 sich gesundheitlich ernähren kann, fehlen m.E. in den Medien. Als es im Frühjahr hieß, in Indien helfe Thunfisch, waren Thunfischpizzen ausverkauft. Als es hieß, man soll Vitamin D zu sich nehmen, waren die Zusatzpräparate (Taxofit etc.) in meinem Budni ebenfalls ausverkauft. Menschen suchten Schutz.

In einem anderen Text¹⁰ spekulierte ich darüber, dass der PCR-Test nur irgendwelche Corona-Viren testet und es eigentlich um die Chance ging, die Islamisten und Reichsbürger unschädlich zu machen:

„Ein Sozialdemokrat erzählte mir letzstens, er hätte erfahren, der „Lockdown“ im März vor Ostern wäre genutzt worden, um IS-Kämpfer „abzufischen“. Um ehrlich zu sein, so etwas hatte ich die ganze Zeit gehofft, und ich möchte sagen, dass ich, wenn es so sein sollte, voll und ganz dahinter stehe, und er meinte, jetzt werde der „Lockdown“ genutzt, um bewaffnete Rechte in Sachsen zu entwapfen, und Reichsbürger unschädlich zu machen. Auch das finde ich, wenn es so sein sollte, gut, ich kann diesem „Lockdown“ auch etwas abgewinnen. Aber wir haben leider keine offiziellen Informationen darüber, und daher sind wir auf Gerüchte angewiesen. Aber warum das, wo Covid-19 doch so schlimm wütet?

Ich glaube, Covid-19 ist eine biologische Waffe. Wie und wer sie in die Welt gesetzt hat, weiß ich nicht und möchte hier auch nicht weiter spekulieren. Aber ich glaube, es ist wirklich sehr gefährlich. Ich glaube heute aber auch, dass der PCR-Test keine valide Auskunft darüber gibt, ob wirklich dieses Covid-19 bei einem Patienten vorliegt, weshalb nur ein Bruchteil der gegenwärtigen Zahlen das echte Infektionsgeschehen wiedergeben. Ich behaupte, sie können dieses Covid-19 gar nicht isoliert testen. Daher möchte ich hier entgegen der öffentlichen Darstellung sowohl beruhigen als auch vor Covid-19 noch einmal eindringlich warnen. Damit würde sich für mich viele „Verschwörungstheorien“ erklären lassen als auch die Warnungen der Mediziner, die mehr wissen aber uns nichts sagen können/dürfen.“

⁹ Als ich darauf im Hygieneausschuss des Kirchengemeinderates am 24.10.2020 darauf hinwies, blieb dies ohne Konsequenzen für den Ausschuss. Unter anderem wies ich auch darauf hin, dass „Für die Immunologie als Wissenschaft könnte sogar eine Theorie wie die "morphogenetischen Felder" eines Rupert Sheldrake interessant sein. Es könnte sein, dass sich in einer Pandemie bei einem dem Immunsystem unbekannten Virus erst eine höhere Sterblichkeit feststellen lässt, die sich durch spontane Nachahmung von Antikörpern bei noch nicht betroffenen Personen verlangsamt. Also statt davon auszugehen, dass ein Kontakt mit dem Virus erfolgen muss, kann es sein, dass das Immunsystem über eben diese morphogenetischen Felder bereits "lernt" und schneller Antikörper bildet. Das wäre eine Theorie, der es sich nachzugehen lohnen könnte.“ Die ursprüngliche Botschaft war ein Netzfund eines Freundes und lautete: „Ich empfinde es seit Jahrzehnten generell als lächerlich, wenn gerade in medizinischen Fragen in den Medien hoch betitelte "Experten" mit dem Brustton der einzigen Wissensträger Theorien, Hypothesen und manchmal auch Wahrheiten verkünden, die zum Basiswissen eines jeden Wald- und Wiesenarztes gehören oder gehören sollten. Zu diesem Basiswissen gehört im Fall des COVID19-Virus, dass die Gefährlichkeit eines Keims nicht durch die Zahl der wie auch immer zustande gekommenen positiven Tests charakterisiert ist, sondern dadurch, wie viele der Infizierten tatsächlich schwer erkranken und wirklich an der Erkrankung sterben. So wie ich die mich erreichten Daten interpretieren kann, ist das COVID19-Virus deutlich weniger pathogen als andere Keime, die eine Atemwegserkrankung verursachen, oder die Datenlage über die anderen Keime ist schlecht. Es muss den Experten doch auffallen, dass die weit überwiegende Mehrzahl Menschen, die naturgemäß ein starkes Immunsystem besitzen, nicht oder nur geringfügig erkranken. Das trifft sogar für die angeblich besonders gefährdeten älteren Menschen zu, wie man am Verlauf der Erkrankung des US-Präsidenten sehen kann. Es ist schlicht und einfach unlogisch, dass als Ursache für die geringe Pathogenität des Virus Antikörper verantwortlich sein sollen. So viele Menschen mit den entsprechenden Antikörpern kann es gar nicht geben oder das Virus hätte sich gar nicht ausbreiten können. Es ist deshalb logisch, dass die nicht oder nur gering Erkrankten aufgrund ihres starken Immunsystems resistent gegen das Virus sind. Und es gibt mehrere Möglichkeiten, das Immunsystem zu stärken, wozu neben den allgemein bekannten Maßnahmen bei Erkältungen auch medizinische gehören, deren Unterlassung bei schwer und komorbid Erkrankten ich für eine Sorgfaltspflichtverletzung halte. Schlimmer noch, diese Option taucht weder in der allgemeinen Debatte und noch weniger bei den Hysterieverbreitern auf.“

¹⁰ „Evangelischer Metropolitismus“ vom 19.12.2020

Dr. Gerd Giegerenzer (Giegeranswer...!) wies in einem brillanten Vortrag im Planetarium in Hamburg am 24.04.2012 auf die Gefahren im Umgang mit Unsicherheiten hin. Dieser Vortrag, veranstaltet von der Udo-Keller-Stiftung, der der Gründer von „tecis“, einem Strukturvertrieb und meinem damaligen Arbeitgeber, war, ist zu entnehmen, dass Ärzte, Gesundheitsämter, Journalisten, Sozialarbeiter keine Statistik beherrschen, und nimmt als Beispiel die Beratungen einer Aids-Beratungsstelle in Bayern zu einem positiven Aids-Test¹¹. Sein Ergebnis: Selbst ein zu 99,9% verllässlicher Test bedeutet bei einem positiven Testergebnis immer noch eine Chance von 50%, dass ein positiver Test dennoch falsch ist.

Am heutigen Tag hat die Tagesschau um 20h¹² einen Bericht gebracht, dass ein weiteres Medikament zur Behandlung von Covid-19-Patienten testweise zugelassen wurde. Es sollten erst nur Universitäts-Kliniken zu Forschungszwecken einsetzen dürfen, etwa 200.000. Eingebildet wurde eine Aufnahme des Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Ich habe im UKE meinen Zivildienst¹³ geleistet und war selber von 2013 bis 2018 Patient in der Psychiatrie dort, ich kenne das Gelände von damals sehr gut. In der Tagesschau-Sendung sprachen sie immer von dem „Trump-Medikament“, weil Donald Trump ja positiv auf Covid-19 getestet wurde und die Krankheit überstanden hatte. Aber den Namen des Medikamentes, welches Donald Trump verabreicht wurde, den erwähnte der Beitrag nicht. Erst, als ich bei Google nach den vielen Treffern des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und den etablierten Medienportalen auf eine Seite stieß, die sich kritisch mit dem Beitrag befasste, und monierte, dass der Name des Medikaments verschwiegen wurde, fand ich diesen: Das Medikament **REGN-COV2**¹⁴.

Schauen wir uns den Beitrag der Tagesschau einmal genauer an. Was einem dort gezeigt wird, sind wissenschaftliche Erkenntnisse und Theoriebausteine von HIV¹⁵. HIV ist seit einigen Jahren heilbar, weil man eine Blutkörperchenmutation Namens CCR5-Delta32¹⁶ bei Nachfahren der Überlebenden der Pest aus dem Mittelalter fand. Die Heilung erfolgte, wenn man diese Blutkörperchenmutation synthetisch nachbaute¹⁷. Der Beitrag zeigt diese Art der Behandlung. **REGN-COV2** ist ein HIV-Medikament: <https://www.google.com/search?client=firefox-b-d&q=REGn-cov2+hiv> Aber sie sagen es nicht!

www.vfa.de › [woran-wir-forschen](#) › [therapeutische-me...](#) ▼

Medikamente gegen Coronavirus – Der aktuelle ...

Nicht gegen Covid-19 bewährt hat sich hingegen ein älteres **HIV**-Medikament ... Behandlung hospitalisierter Covid19-Patienten zeigte **REGN-COV2** antivirale ...

www.pharmazeutische-zeitung.de › [Pharmazie](#) ▼

Covid-19-Medikamente: Diese Ansätze gibt es | PZ ...

08.11.2020 — Antiviral gegen **HIV**, Influenza – und SARS-CoV-2 ... Daten aus einer Studie mit **REGN-COV2** zeigen, dass Patienten nach Zufuhr des ...

¹¹ <https://www.forum-humanum.org/was-wir-tun/mediathek/die-illusion-der-gewissheit-ueber-den-umgang-mit-risiken-und-unsicherheiten.html> Ich war bei dem Vortrag mit meiner Schwester Joana Gehrman zu gegen.

¹² <https://www.youtube.com/watch?v=lvev4eDBphg> und <https://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/ts-41163.html>, für den Fall, das ein Link mal nicht mehr aktiv sein sollte.

¹³ Von 2002 bis 2003 auf der Neurologie-Intensiv, wo beatmete Patienten liegen, wie heute Covid-19-Patienten

¹⁴ <https://m.dw.com/de/trump-verdankt-covid-19-heilung-abtreibungs-zellen/a-55215318>

¹⁵ Humane Immundefizienz-Virus, <https://de.wikipedia.org/wiki/HIV>

¹⁶ [https://en.wikipedia.org/wiki/CCR5#:~:text=CCR5-%CE%9432%20\(or%20CCR5-D32%20or%20CCR5%20delta%2032\)%20is,CCR5%20is%20required%20for%20M-tropic%20HIV-1%20virus%20entry](https://en.wikipedia.org/wiki/CCR5#:~:text=CCR5-%CE%9432%20(or%20CCR5-D32%20or%20CCR5%20delta%2032)%20is,CCR5%20is%20required%20for%20M-tropic%20HIV-1%20virus%20entry).

¹⁷ Ich habe dieses mir dies als Partywissen angeeignet, um vor Mädels und cooleren Typen als mich anzugeben.

Auf dem Nachhauseweg von meinen Eltern bin ich Eppendorfer Marktplatz in den Bus eingestiegen. Als der Bus der Linie 20 kam, der abends nur bis Gärtnerstraße fährt, bin ich trotzdem eingestiegen und gleich beim UKE ausgestiegen. Ich bin Richtung Haupteingang gegangen. Es stand dort ein Schild, dass zurzeit keine Besuche möglich sind. Mir kam eine Asiatin vom Haupteingang entgegen, klein und etwas verhuscht, älter, zierlich, mit Brille. Ich sprach sie an, ob sie Krankenschwester sei? Sie sagte „Nein“, also muss sie mich verstanden haben. Ich fragte sie, ob sie Ärztin sei? Sie antwortete nicht und ging weiter. Ich schaute noch, ob noch jemand kam, aber da kam keiner mehr. Ich ging zurück zur Bushaltestelle. Sie stand da, neben uns zwei weitere Personen. Sie drehte sich weg. Ich sagte zu ihr, ich würde gerne wissen, ob REGN-COV2 ausschließlich zur Behandlung von HIV eingesetzt würde, oder nur unter anderem. Sie antwortete nicht. Sie stieg in den 25er und Gärtnerstraße wieder aus.

Damit ist für mich noch kein Beweis erbracht. Ich bin kein Virologe. Aber ich halte es für möglich und dringend geboten, die Rolle der Medien zu hinterfragen. Werden wir systematisch für doof verkauft? Präsentieren sie uns die ganze Zeit Fakten, ohne zu sagen, was die Bedeutung der Fakten sind? Sind die PCR-Tests nur ein Mittel, um eine noch größere Katastrophe zu verhindern? Sind die Patienten vielleicht wirklich an der Grippe gestorben, weil Sars-Cov2 ja eine Immunschwächeerkrankung ist? Welche Rollen spielen die WHO, Drosten, Wieler, von der Leyen, Gates? Welche Rolle ein „Science-Magazin“, um eine Vertuschung einer ausgebrochenen Biowaffe zu leisten? Wissen etwa alle schon Bescheid, aber man muss selber darauf kommen und ich war der letzte? Ich fühlte mich nach der Begegnung wie ein Eingeweihter. Was mache ich mit diesem Wissen, das ich aber nicht beweisen kann, dass ich Recht habe. Ist ein Umgang mit einem HI-Virus über Aerosole nicht auch ein Grund, die Ausgrenzung von HIV-Positiven zu hinterfragen? In einem Text an den theologischen Ausschuss¹⁸ im Sommer habe ich genau dieses Beispiel aus dem Film „Philadelphia“ genannt, und nun stellt sich mir heraus, dass alle meine Verweise auf ein HI-Virus nicht nur Analogie sind, sondern medizinisch Phase.

Oder leide ich an Geistern, die ich gerufen habe, und nun nicht mehr los werde? Ist das Panikmache?

Es würde alles genau die gemachten Erfahrungen erklären. Der fehlende Verweis auf Stärkung des Immunsystems, auf die Rolle, keine Inhalte der „Covidioten“ (ich schäme mich dafür, einer Partei anzugehören, deren Vorsitzende Esken Menschen so nennt, die für unser aller Grundrechte und ihre Menschenrechte auf die Straße gehen) zu teilen, es würde die einlullende Art der Medien und des Staatsfernsehens erklären, die einem nie etwas neues sagen¹⁹, die laut einer Studie der Universität Mainz von 2013²⁰ überhaupt nicht demokratiefähig sind und keine Lösungsvorschläge adäquat mehr diskutiert bekommen. Es würde erklären, warum im Frühsommer 2020 ich im Arbeitsamt nicht mal mehr einen Türgriff selbst betätigen durfte, man Behördengebäude nur noch mit Einladung betrat.

Man wird nicht belogen, aber nichts wird einem gesagt. Ob das Virus SARS-COV2 aus einem Labor in China stammt und als Grundlage ein Fledermausvirus ist (die gefährlichsten Viren der Welt), wie die Epoch Times berichtete²¹ und wie Trump es der chinesischen Regierung vorwarf, oder ob eher ein Mitarbeiter des Labors von einem amerikanischen oder israelischem Geheimdienst²² mit einem der chinesischen Forschung absolut ähnlichem Virus kontaminiert wurde, wir werden es nicht erfahren. Am 10.12.2018 habe ich eine ähnliche Idee „Zion“ als Serie für die Drehbuchwerkstatt vorgeschlagen.

¹⁸ „Stellungnahme“ vom 01.09.2020

¹⁹ <https://www.amazon.de/Am-besten-nichts-Neues-Meinungsmache/dp/3938060506>

²⁰ <https://www.springer.com/de/book/9783531192932>

²¹ https://www.theepochtimes.com/scientists-at-wuhan-virology-lab-had-ccp-virus-like-sickness-in-autumn-2019-state-department-says_3658930.html

²² <https://de.wikipedia.org/wiki/Biowaffenkonvention>

Ergänzung vom 21. März 2021

Seit meiner Veröffentlichung kamen einige Entwicklungen, die ich erwähnenswert finde. Zum einen hatte ich die Gelegenheit, mich mit ein paar wenigen zu dieser These (einige würden auf Hypothese insistieren) zu unterhalten. Diese ergaben, dass meine Beobachtungen gar nicht so abwegig zu sein scheinen. Folgende Argumente hatte ich noch in persönlichen Gesprächen erwähnt:

- Der chinesische Arzt, der in den Netzwerken Alarmgeschlagen hatte, und von einer neuen Lungenkrankheit sprach und wenige Wochen selber an Sars-Cov2 starb, muss ein besonderes Wissen über die Krankheit gehabt haben. Wenn ich mir vorstelle, ich bin Mediziner und habe meine Bücher hinter mir im Schrank und praktiziere seit mindestens 10 Jahren, muss ich mir bei einer Behauptung, es handele sich um ein neuartiges Virus, doch ziemlich sicher sein. Woher weiß ich das? Doch am ehesten, wenn mir der Patient, den ich behandle, es selber sagt. Es kann durchaus sein, dass der oder die Patient*in selber Labormitarbeiter*in gewesen ist, oder es kann sein, dass es sich um eine*n Lebenspartner*in gehandelt hat, die von einem Unfall im Labor wusste. Dass er zuerst zensiert wurde, zeigt, wie problematisch dies für die spätere Vertuschung eines Unfalls war. Es kann natürlich auch sein, dass jemand im Umfeld des Labors von einem feindlich-antagonisch handelnden Geheimdienst mit einem ähnlichen Biokampfstoff gezielt konterminiert wurde, um es als Unfall des Labors aussehen zu lassen.
- Die Maßnahmen, die die chinesische Regierung ergriffen haben, deuten darauf hin, dass die Verantwortlichen wussten, was dort freigesetzt wurde und wie gefährlich es war. Auch wenn die Maßnahmen mir zuerst übertrieben vorkamen, aber im Februar reagierte die italienische Regierung ähnlich, und sperrten ganze Städte ab. Ich fand die Schilderung eindrücklich, in Wuhan wurden kranke Menschen in ihren eigenen Wohnungen eingeschweißt, man hat sie ihrem Schicksal überlassen. Wenn wir uns erinnern, gab es für Deutschland zu Beginn auch einen Plan, die Menschen extern zu isolieren, wovon man aber Abstand nahm. Jetzt sollen nur noch Quarantäne-Verweigerer extern untergebracht werden, ähnlich wie auch im dritten Reich man mit dem Schutzhaft-Paragraphen die spätere Abholung von Juden, Sinti und Roma und Oppositionellen rechtfertigte. Für Italien sei noch darauf hingewiesen, dass dort viele Chines*innen als Näher*innen für die Modelabel arbeiten, damit man „Made in Italy“ drauf schreiben kann. Dies könnte einer der Gründe sein, warum Italien als erstes betroffen war.
- Der Ausspruch des RKI-Präsidenten Prof. Dr. Lothar Wieler: „Diese Regeln dürfen niemals hinterfragt werden!“²³ ist im Zusammenhang mit einer Vertuschung einer Biowaffe absolut nachvollziehbar. Denn es geht tatsächlich nicht um die Bekämpfung einer breiten Pandemie, sondern um die Eskamotierung des Ausbruchs einer Biowaffe und schwelenden Brandes. In wie weit die Bevölkerung weiterhin in großer Gefahr schwebt, lässt sich aber nicht von hier ermitteln, ich halte die Gefahr aber für weiterhin relevant und halte in dieser Hinsicht facebook & telegramm für gefährlich, weil man dort von einer „Schnupfenpandemie“ witzelt.
- Die Veröffentlichung von Roland Wiesendanger an der Universität Hamburg, die die gleiche Annahme von Sars-Cov2 als Ausbruch einer Biowaffe zum Inhalt hat, und versucht, einen demokratischen Prozess der Willensbildung wiederzubeleben, der mit den Medien des öffentlich rechtlichen Rundfunks und SPIEGEL und ZEIT m.E. nicht mehr herzustellen ist.
- Des Weiteren sah ich mich genötigt, die Impfung von AstraZeneca in Zweifel zu ziehen, bzgl. Nebenwirkungen. Dazu hatte u.a. die pharmazeutische Zeitung Artikel veröffentlicht²⁴²⁵²⁶.

²³ <https://lehrer-fuer-aufklaerung.de/uncategorized/diese-regeln-duerfen-niemals-hinterfragt-werden/>

²⁴ <https://www.pharmazeutische-zeitung.de/adenovirus-5-basierte-impfstoffe-und-das-hiv-risiko-124173/>

- Die WHO selber hatte und hat weiterhin die absolute Hoheit über den Informationsfluss. Jede Zeitungsredaktion darf nur die offiziell genehmigten Studien und Diagramme zeigen, alles andere ist per Definition „Fake-News“. Wenn es darum geht, die Bevölkerung nicht in Panik zu versetzen, kann man das sogar unterstützen, aber dadurch passiert leider genau das Gegenteil: wir werden medial ständig in künstlicher Alarmbereitschaft gehalten, und es lässt sich eine echte Mortalität nicht mehr feststellen, weil der PCR-Test ja auf viele Corona-Viren anspringt und nicht nur auf Sars-Cov2. Das hat die WHO m.W.n. sogar selber zugegeben.
- Wenn die WHO selber an einer Vertuschung beteiligt ist, oder diese sogar initiiert, muss man sich fragen, welche Rolle die unserer Regierung und der USA und der Bill & Melinda-Gates Stiftung dabei ist. Wenn die reichsten Amerikaner dieser Stiftung ihr Geld überschreiben und diese einen Großteil der Aktivitäten der WHO mitfinanziert, dann sollte man von den Medien erwarten, dass sie dort mal recherchieren. Stattdessen werden alle Erwähnungen per se als unseriös hingestellt, und selbst ein Verweis auf Aussprüche eines Klassenkampfes, den die reiche Klasse gewinnt, wird in den Bereich eines „Deep-Fake-Webs“ verschoben. Doch mal angenommen, hier stecken Interessen hinter, und zwar auch die des Gründers der vielleicht mächtigsten Computerfirma der Welt, nämlich so ziemlich jeder Angestellte und jede Firma arbeitet mit Microsoft-Produkten. Dauerhaft ergibt sich so eine Abhängigkeit von 100% von dieser Firma für unsere Wirtschaft, egal, ob sie im Handel tätig sind oder in der Produktion.
- In wie weit sind Überlegungen fortgeschritten, die deutsche und europäische Gesellschaft zu einer chinesischen umzubauen, wo es keine freie Öffentlichkeit mehr gibt? Wir tragen wie in China nun Masken und erleben ein sehr eingeschränktes privates Erleben und menschlichen Kontakt, der auf Dauer ebenso schädlich ist, wie schlechte Ernährung, zu viel TV und Alkohol, und wir den geringen persönlichen Kontakt mit schlechtem Essen, zu viel TV und Alkohol zu kompensieren versuchen. Das muss doch Hausärzten und Psychologen auffallen, und man hätte erwartet, dass aus den Bereichen „der Wissenschaft“ mehr Gegenwehr kommt. Oder ist diese vorhanden, wird aber nicht in die Breite getragen? Dann unterliegen wir tatsächlich einer staatlichen Zensur, gegen die niemand mehr ankommt, und wichtige Informationen werden von Seiten der staatlichen Nachrichtenagenturen und der Medienhäuser nur noch versteckt gebracht. Generell ist das System der öffentlichen Meinungsbildung stärker als je zuvor zu hinterfragen, weil wir auf zu vielen Kanälen unterwegs sein müssen, um noch an wichtige Informationen zu kommen oder an Gedankengängen zu partizipieren. Damit wäre dies eine Art Todesurteil für die Demokratie, und es ließe sich nur noch feststellen, dass diese in kleineren Ländern wie Schweden, Finnland, Norwegen, Dänemark oder Israel überhaupt noch funktioniert und in Abstrichen vielleicht noch in Österreich und der Schweiz, weil die das Negativbeispiel Bundesrepublik Deutschland vor Augen haben und unsere Fehler sehen.
- Der Corona-Ausschuss, so wurde mir berichtet, hat in der 42. Sitzung ebenfalls die Biowaffen-Theorie erörtert und hatte dazu einen Interviewpartner eingeladen. Ich habe aber die Sitzung noch nicht gesehen. Auch der Hinweis auf Prof. Wodarg, der Teil des Ausschusses ist, und seine eigene Webseite betreibt, deren Inhalte über deutsche Internetprovider nicht abrufbar sein sollen, zeigen, wie stark die Einflussnahme auf die Informationsflüsse sind. Man kann es als Westeuropäer nur einfach nicht glauben, aber die Verschärfungen des „freien Internets“ sind enorm. Die EU hat hier ganze Arbeit geleistet. Es befinden sich weitere Gesetze in der „Pipeline“, die uns noch weiter von einem freien Gedankenaustausch abschneiden werden.

²⁵ <https://www.pharmazeutische-zeitung.de/koennen-vektorimpfstoffe-das-erbgut-veraendern-123924/>

²⁶ <https://www.fr.de/politik/corona-impfstoff-impfungen-astrazeneca-studie-vektorimpfstoff-rna-dna-studie-kritik-90195947.html>

- Ein Freund wies mich darauf hin, dass in einer Fernsehsendung ein Chefarzt saß, der von der großen Not auf den Intensivstationen sprach. Ein AfD-Politiker aus dem Landtag rief in dem Krankenhaus auf dessen Station an und ließ sich vom diensthabenden Arzt bestätigen, dass die Bettenkapazität nicht so beansprucht sei, wie vom Arzt gleichzeitig geschildert. Auch eine Bekannte teilte mir mit, ein mit ihr befreundeter Arzt meinte, die Situation in seinem Krankenhaus sei nicht wirklich dramatisch zurzeit. Dennoch wollte die Regierung den nächsten Lockdown, wieder mit Verweis auf die Intensivbettensituation, und das, obwohl die Notfallbetten aus dem Frühjahr wieder abgebaut zu sein scheinen. Ich frage mich nicht, ob das Fake-News ist, sondern wieso dies Vertreter der Krankenhäuser tun. Und natürlich macht es Sinn, wenn man von einer Biowaffe ausgeht, deren Ausbruch weiterhin verhindert werden soll. Was bedeutet, dass wir den eigentlichen Ausbruch, also ein „majorsuperspreader-Event“ noch gar nicht gesehen haben, dies aber möglicherweise uns allen bevorsteht, spätestens, wenn alle geimpft sind, und das Virus in sich tragen aber nicht mehr daran schwer erkranken.
- Die Maßnahmen aus dem letzten Sommer sind unter der Prämisse einer zu verhindernden Biowaffe in allen Landkreisen und Bundesländern nachvollziehbar. Daher sind auch die Todesfallzahlen mancher Bundesländer statistisch gar nicht abbildbar, weil sie so gering sind. Daher also auch die Reisbeschränkungen und Übernachtungsverbote, wobei man sich fragen muss, in wie weit nicht Einreisebeschränkungen, z.B. aus dem Iran, nicht umgesetzt wurden.

Den Vorwurf, den ich der Regierung mache, ist, warum die Bevölkerung nicht richtig gebrieft wurde. Da die Analyse in den Medien nicht stimmt, kommen wir auch aus dem „Lockdown“ („Knockdown“) nicht heraus. Da aber einzelne möglicherweise bessere und genauere Informationen hatten, konnten diese in den Medien mit richtigen Vorhersagen glänzen und andere als verantwortungslos dastehen lassen. Dabei haben die Corona-Pandemieeindämmungsmaßnahmen-Gegner wichtige Informationen zusammengetragen und uns einen noch nie so offen sichtbaren Einblick in die Strukturen der Macht gegeben, wofür ich sehr dankbar bin. Wenn man fragt, warum man nicht mit offenen Karten spielt, erhält man auch schon mal den Hinweis, dass es darum ginge, einen Krieg zu verhindern. Sicherlich hat die „Pandemie“ einen Einfluss auf das Wahlverhalten der USA gehabt, zumindest auch was die Bereitschaft der Briefwahl angeht, die Trump so sehr kritisiert hat, und manche sagen ja auch nicht zu unrecht. Dennoch wäre das zu einfach, wenn man es nur auf dieses Ereignis als Schablone anlegt. Ist es vielleicht so, dass wir gegenüber China in der Defensive sind, und dass man uns droht? Oder ist es so, dass die USA in einen Krieg gezogen wären, wenn man nicht medial die Laborwaffe als eine natürliche Mutation „heruntergespielt“ hätte? Welche Rolle spielt China zukünftig für den Westen? Der Welthandel ist eingebrochen, es kann sein, dass uns die Chinesen im Frühjahr letzten Jahres einige Rohstoffe nicht mehr verkauft haben. War das eine Drohung, ein sog. „Schuss vor den Bug“? Wäre es vielleicht richtig, wie Trump für die USA es wollte, aus der WHO auszutreten, oder ist es dafür bereits zu spät, sind die Würfel schon gefallen und wir für alle Zeit mit unseren Biowaffen und Atomwaffen aneinandergelockt wie zwei siamesische Zwillinge, die sich zwar nicht leiden können, die aber zwangsläufig „Frieden“ miteinander schließen, damit sie sich nicht gegenseitig umbringen?

Welche Rolle spielt China für die Politik im Westen nach der Abwahl Trumps? Ist China für die USA ein Widersacher oder für die Demokraten sogar ein Vorbild. Oder ist China möglicherweise beides?

Wir haben zu wenig Einblick in den Machtapparat der USA, und wir verstehen viele Entwicklungen nicht. Vor der Wahl stand das Amerika Trumps am Rande eines Bürgerkrieges. Seitdem Joe Biden an der Macht ist, scheint es um das Land ruhig zu sein, nur dass die doch recht eingeschränkte Rhetorik des US-Präsidenten auffallen müsste, die auf eine ernste fortgeschrittene Alterskrankheit hinweist.

Über die Rolle Chinas im 21. Jahrhundert, die auf den Westen ziemlichen Eindruck gemacht haben muss, hatte ich mal gelesen, die große Erkenntnis der politischen Theologen der Leo-Strauß-Jünger sei gewesen, dass Kommunismus und Neoliberalismus dieselben Ziele verfolgen. Was bedeutet, dass nur eine kleine privilegierte Klasse an der Spitze herrscht und alle anderen an politischer Beteiligung ausgeschlossen sind. Ein Ausspruch von Abraham Lincoln: „Eine Regierung vom Volk, durch das Volk, für das Volk“, lässt sich ja bis zu einem Engländer Wycliff aus dem 14. Jahrhundert zurückverfolgen, so las ich bei Wishal Mangalwadi in „Die Seele des Westens“ (aus der Erinnerung). Statt also die Bibel und den Glauben an den einen Gott, der Recht und Gerechtigkeit schafft, beizubehalten, unterliegen wir zusehends einer materialistischen Weltsicht, die sich interessanterweise gut mit buddhistischer Philosophie verbinden lässt, weil die ein „entweder, oder“ predigt, also den Materialismus zugunsten der spirituellen Entwicklung ablehnt oder den Menschen in der materiellen Welt gefangen sieht. Der Erlöser, der uns von unserer Sünde befreit, damit wir auf Erden seinen Willen tun, wird strickt in der Psychologie abgelehnt und mit dem Attribut „fremdbestimmt“ als pathologisch krank eingeordnet, statt zu erkennen, dass man, um die Wahrheit nicht sehen zu müssen, man immer mehr Konstrukte braucht und sich schamlos bei allem bedient, was Erleben noch „angenehmer“ und sinnfreier macht.

Wie kann man in einer Welt, in der so viel gelogen wird und man Desinformation zu einer Wahrheit rekonstruieren muss, den Herrn Jesus Christus und dessen Auferstehung bezeugen? Ich hoffe, genau durch so eine Schrift. Denn wo die Lüge selbst zum Lackmusstest für Loyalität gegenüber dem Staat und der Regierung wird, muss ich als Christ sprechen und darf nicht schweigen. Die Lüge ist älter als das Internet. Wer sich mit dem 11. September beschäftigt, mit den Irak-Kriegen, wer liest, welchen Einfluss der Westen/Türkei als Nato-Staaten auf den IS ausübten, wie sehr wir seit dem Kosovo-Krieg im 3. Weltkrieg sind, den möglicherweise auch Deutschland mitbegonnen hat, wer die Lüge in der Volkswirtschaftslehre kennt, den Washingtoner Konsens, der muss auf die fehlende Wahrheit an sich hinweisen, wie dies der Philosoph George Soros in „Das Ende der Finanzmärkte und deren Zukunft“ von 2008 tat²⁷. Loyalität darf nicht mit Korruptierbarkeit verwechselt werden und fehlende Loyalität nicht mit Unverständnis. Wenn alle Kretarer lügen, und ich dies als Kretarer sage, bin ich der Lügner? Übrigens ist die Errichtung der Herrschaft auf einer Lüge einer der ältesten Machtquellen überhaupt. Wer Anteil an der Lüge hat, muss sich dafür verantworten, diese gedeckt und ihr Autorität verliehen zu haben. Jesus durchbricht mit seiner Forderung nach Wahrheit/Aufrichtigkeit diesen Mechanismus.

Im Matthäus-Evangelium wird den Christen gesagt, dass sie das Salz der Erde seien. Doch mit dieser Zusage ist eine Warnung verbunden. Wenn das Salz nicht mehr salzt, wird es weggeworfen und von den Leuten zertreten. Jesus selbst bezeichnet die Erde als Gottes Fußschemel. Wenn wir als Christen nicht mehr Gottes Willen tun und nicht mehr die Wahrheit bezeugen, die wir erkannt haben, müssen wir damit rechnen, von ihm verworfen und in einem Krieg erneut zertreten zu werden, wie dies schon einmal im I. und im II. Weltkrieg der Fall war. Bei dem Theologen Emil Fuchs las ich sogar die Übersetzung: „Wenn Salz der Erde dumm wird...“. Dies ist eine ernste Warnung an uns Christen, nicht nur die Warnungen in der Apokalypse. Wir müssen uns mit der Offenbarung beschäftigen, und ernst nehmen, wenn Politiker wie Trump eine Außenpolitik nach der Apokalypse des Johannes gestalten, um seine christlichen Wähler zu beeindrucken, und gleichfalls erkennen, dass vielleicht auch schon die Axt an uns gelegt ist, wenn wir dumm werden, falschen Mächten hinterherlaufen und falsche Messiasse bezeugen. Am Ende wird Jesus uns sagen: „Ich kenne euch nicht“. Für mich ist Sars-Cov2 bereits die einsetzende „große Trübsal“. Und die SPD sollte sich rückwirkend für die Auszahlung einer Risikozulage für Angestellte in Einzelhandel und Pflege und der Polizei einsetzen, die denen zustünde.

²⁷ <https://www.perlentaucher.de/buch/george-soros/das-ende-der-finanzmaerkte-und-deren-zukunft.html>

Ergänzung vom 25. März 2021

Zwei Tage nach meinen Ergänzungen bin ich auf eine Nachricht von „Lungenärzte im Netz“ gestoßen, in der der RKI-Virologe sich zu einem Mers-Virus äußert. Auch hier handelte es sich um einen Corona-Virus, auch hier äußerte er – und seine Kollegen von der Who, so nehme ich an – die Theorie, dass es sich bei diesem Corona-Erreger um einen Fledermausvirus handelte, der über einen Zwischenträger auf den Menschen überging. Da das Virus auf der Arabischen Halbinsel ursprünglich stamme, müsse es sich um ein Kamel als Zwischenwirt handeln. Anbei ein Auszug der Meldung aus dem Internet:

„Die meisten Infektionen wurden von der arabischen Halbinsel gemeldet. Alle anderen Fälle - etwa in Frankreich, Großbritannien oder Italien - stehen im Zusammenhang mit dem Mittleren Osten, vor allem Erkrankungen nach Reisen. Insgesamt wurden bereits weit über 150 Mers-Infektionen registriert, fast jeder zweite Patient starb. [...] Corona-viren können sowohl in Vögeln als auch in Säugetieren vorkommen. Mehr und mehr Studien weisen darauf hin, dass Mers seinen Ursprung in Fledermäusen hat. Außerdem legen Untersuchungen nahe, dass das Virus von diesem Reservoir über den Zwischenwirt Kamel auf den Menschen gesprungen ist. Offen bleibe, ob der Erreger andauernd von einem Tier komme oder kontinuierlich von Mensch zu Mensch springe, sagt der Virologe Drosten. „Erst wenn das geklärt ist, können wir wirklich Entscheidungen treffen.“²⁸

Wenn wir uns zurückerinnern, was die Wissenschaft uns über verschiedene Viren erzählt haben, die sich vielleicht späteren Generationen als Biowaffen offenbaren, dann sollte ernsthaft die Seriosität der WHO und der Wissenschaft an sich in Zweifel gezogen werden. Der Sars-Cov2-Virus soll ja über ein Schuppentier auf den Menschen übergesprungen sein, und löst diese weltweite Pandemie aus, und die Wissenschaft und Journaille behauptet, er sei für eine „Biowaffe zu gut“²⁹? Das Argument muss man sich auf der Zunge zergehen lassen. MERS soll also über einen Kamel auf den Menschen übergesprungen sein, weil es auf der arabischen Halbinsel ja fast ausschließlich nur Beduinen und ein paar Ölscheichs gibt und ansonsten ja auch nur Kamele, die natürlich tote Fledermäuse auf ihrem Weg durch die Wüste verspeisen. Und das Ding hat eine Sterblichkeit von ebenfalls 50%, zumindest wo es genau entdeckt wurde, und die Verlautbarungen sind mit denen von Sars-Cov2 identisch. Aber nicht nur das, auch HIV wurde Anfang der 80er in New York entdeckt und die Wissenschaft erklärte uns schnell, es sei durch Sex zwischen Afrikanern mit Affen entstanden. Was absolut nachvollziehbar ist, denn Schwarze machen so etwas, weil sie ihre Sexualität nicht unter Kontrolle haben, weshalb sie ja auch oft miteinander „schnackseln“. Kann es nicht eher sein, dass sich Wissenschaft um die WHO herum unserer rassistischen Alltagsvorurteile bedienen, um Biowaffeneinsätze zu eskamotieren? New York war Anfang der 80er Jahre Pleite, hatte große Probleme mit Drogen und Kriminalität, auch Prostitution. Ist es nicht eher denkbar, dass einige wenige Wissenschaftler entschieden haben, dieses Laborvirus gegen die eigene Bevölkerung einzusetzen, um diese Probleme in dem Milieu in den Griff zu bekommen? Ich denke an die Geschichte, die Ravi Zacharias über die Tochter erzählt, die von ihrer HIV-positiven Mutter abgegeben wurde, diese dann später starb, als die Tochter volljährig war und diese selbst als auf der Straße in einem Frauenhaus lebende psychisch labile Frau die Asche ihrer Mutter überall mit hin nahm, sogar ins Bett, um ihr nah zu sein, weil sie nie als Kind in den Arm genommen wurde. An solchen Geschichten kann man zerbrechen, man möchte es sogar, um sich noch ein bisschen Menschlichkeit zu bewahren. Und uns erzählt man rassistische Märchen über Afrikaner.

²⁸ <https://www.lungenaerzte-im-netz.de/news-archiv/meldung/article/ein-coronavirus-bereitet-wissenschaftlern-sorgen/>

²⁹ Sars-CoV-2 "Das Virus ist als Biowaffe zu gut" <https://mobil.news.at/a/wissenschaft-virus-biowaffe-11463110>

Was mich an dieser Meldung ebenfalls fasziniert, ist ihr Datum: August 2013. Das war der Monat, in dem ich meine Psychose nach meiner neunmonatigen Arbeit in der Altenpflege bekommen hatte, und in die Psychiatrie im UKE eingeliefert wurde. In meiner Psychose habe ich, nachdem ich meine Arbeitsstelle gekündigt hatte, noch mehrfach versucht, mit Aktionen Polizei und meine Schwester und ihren Freund in die Altenpflegeeinrichtung zu bekommen, weil ich vor meinem geistigen Auge die dort lebenden Bewohner*innen an Beatmungsgeräten gesehen habe, abgeschirmt von der Welt. Da MERS im August ausbrach, habe ich wohl die karmische Folge von 2020 bereits gesehen, was ja dann auch kam. Dass die Bundeswehr im Inland eingesetzt wurde, um in Altenpflegeeinrichtungen mit Bewohnern „Mensch ärgere dich nicht“ zu spielen, halte ich für Propaganda. Stattdessen ging es eher um den Test einer Biontech-Impfung, wie viele an Nebenwirkungen inklusive Todesfolge litten. Wir kennen die Zahl nicht, aber auch in meiner Psychose hatte ich angenommen, es werden illegal Medikamente an Menschen in der Altenpflege getestet, wie auch in der „Der Ewige Gärtner“ von John le Carré Medikamente illegal an Afrikanern getestet wurden/werden. Natürlich ist die Priorisierung der Impfung quasi ein Menschenversuch, und einen Impfstoff in der Altenpflege einzusetzen, eigentlich ein Menschheitsverbrechen, aber gegen ist die Freisetzung einer Biowaffe ja noch harmlos, will man schließlich einen Schaden begrenzen, oder sagen wir mal, wenn es die Alten trifft, dann haben die Krankenkassen weniger Kosten, der Pflegenotstand wird beseitigt und bei allem stehen wir auf den Balkonen, und klatschen beim kühlen Astra und Alster. Das es in der Altenpflege Medikamententests gibt, hat mir später übrigens mal eine Journalistin in der Apostelkirche³⁰ erzählt.

Man müsste eigentlich über eine Ethik der Impfreihefolge nachdenken. Es ist in der Retrospektive problematisch, ein Land in den Lockdown zu schicken, um aus einer Biowaffe eine schwere Grippe zu machen, um gleichzeitig immer wieder verlautbaren zu lassen, dass man eigentlich über das Virus nicht viel weiß. Wäre es nicht sinnvoller gewesen, man hätte von Anfang an mit offenen Karten gespielt? Jetzt kommen wir in die vierte Welle, und die Menschen sind müde davon, dass es immer nur eine hypothetische Gefahr gibt. Hätte man nicht im Nachhinein betrachtet die älteren Toten in Kauf nehmen müssen, damit Menschen in Kontakt mit Ihnen Antikörper entwickeln können? Hätte man nicht einigen Berufsgruppen ehrlicherweise Risikozulagen auf Stundenbasis auszahlen müssen? Jetzt erfahren wir, dass man zwar die älteren geimpft hat, aber in den Geimpften mutiert das Virus und wird für Ungeimpfte eine noch größere Gefahr, die vielleicht in Zukunft unkontrollierbar wird?

Es gibt Rentenansprüche von etwa 5 Billionen Euro. Diese müssen ebenfalls in den nächsten Jahren erwirtschaftet werden. Nun sind die Älteren geimpft, können wieder ihre Freizeit anfangen zu gestalten, aber Jüngere müssen weiterhin in „einer unklaren Situation“ voller medialer Desinformation auf ihre Lungen aufpassen. Auch wenn sich das darwinistisch anhört, aber die hohen Todesfallzahlen würden irgendwann abebben, und es hätte sich eine Herdenimmunität eingestellt. Interessant finde ich, dass England, Schweden und die USA unter Trump diesen Weg gegangen sind. Mit einer anderen Presse hätte sich dieses Modell vielleicht als Erfolgsmodell herausgestellt. So ist es eine permanente moralische Erpressung und jeder frei geäußerte Gedanke zu solchen Überlegungen führt zur sozialen Isolation. Frühere Gesellschaften hätten nicht die Zeit vor einem Flachbildfernseher mit Streaming verbracht, sondern hätten, da wo Not ist, ausgeholfen, hätten getröstet, wo Leid entstanden wäre. Zur Erinnerung: Weder Hilfsangebote, noch seelsorgerische Angebote von Pastor*innen wurden im letzten Frühsommer nachgefragt. Es war keine „Pandemie“, eher ein großes Rätsel. Als Banker kann man sich vorstellen, dass sie noch ein Vorwand wird, um die immensen Staatsschulden zu streichen.

³⁰ An dem Abend, als Thomas Gebauer von Medico Int. in der Apostelkirche in Eimsbüttel war, um über Afrika zu sprechen. Thomas Gebauer hat einen Friedensnobelpreis für das Landminenverbot entgegengenommen.

Ergänzung vom 27. März 2021

Am 21.03.2021 konnte man im German-Foreign-Policy-Newsletter in der Meldung „**Newsletter - Kein Lockdown für Militärs**“ folgendes über die NATO und ihre gegenwärtigen Aktivitäten in Europa lesen:

(Eigener Bericht) - Die Verlegung von US-Truppen nach Europa im Rahmen des Großmanövers Defender Europe 21 ist eingeleitet worden. Das geht aus US-Berichten hervor. Demnach werden Tausende US-Soldaten im April in Europa eintreffen, um dort weiter in Richtung russische Grenze zu marschieren. Schwerpunktgebiet ist dieses Jahr nicht, wie 2020, das Baltikum, sondern Südosteuropa sowie insbesondere die Schwarzmeerregion. Deutschland fungiert erneut als Drehscheibe für die Truppenverlegung; im Rahmen von Defender Europe 21 werden deutsche Häfen, Flughäfen und Truppenübungsplätze genutzt, während die Bundeswehr mit 430 Soldaten beteiligt ist. Für Mai sind mehrere Teilmanöver angekündigt - darunter Luftlandeübungen und Operationen zur Luft- und Raketenabwehr sowie eine Simulationsübung, bei der die Führung von Truppen in über 100 Ländern auf zwei Kontinenten geprobt werden soll. Beteiligt sind neben 21 NATO-Mitgliedern auch fünf Länder, die dem Kriegsbündnis nicht angehören, darunter mit Georgien und der Ukraine zwei Frontstaaten aus dem Machtkampf gegen Russland. Weiterlesen <https://www.german-foreign-policy.com/news/detail/8559/>

Im letzten Absatz „**An beiden Fronten zugleich**“ wird darauf hingewiesen, dass die Soldaten, die an der Übung teilnehmen, zum zweiten Mal gegen Corona geimpft seien, und dass neben der für die EU entstehenden Kosten die NATO gegen Russland und China nun gleichzeitig militärpolitisch operiere.

Die „Corona-Pandemie“ scheint tatsächlich eher eine außenpolitische Krise zu sein, wobei es von hier aus schwer zu beurteilen ist, was genau schiefgelaufen zu sein scheint. Ein Freund wies mich darauf hin, dass das Labor in Wuhan mit der Hilfe von Franzosen gebaut wurde, weil man China immer noch nicht zutraut, so ein Hochsicherheitslabor fehlerfrei zu bauen, sodass alle Abdichtungen, die in einem solchen Labor vorhanden sind, vor Ausbrüchen und vor einer Kontamination mit Viren u.a. schützen.

Da China den weltweit größten Rohstoffanteil an den für Smartphones und Computer so wichtigen Seltenen Erden in ihrem Land haben, ist eine Verknappung dieses Rohstoffes eine Lahmlegung vieler Produktionen in Europa und den USA. Die im Boden Afghanistans vorhandenen Seltenen Erden sind ein Grund für den Krieg³¹ nach dem 11. September, an dem später auch die Bundeswehr beteiligt wurde, und Länder wie Aserbaidschan³² sind deswegen auch von unseren PolitikerInnen umworben, weil wir ja schon länger auf der Suche nach Ersatzvorkommen sind. Zuletzt warb man in Hamburg, seine alten ausrangierten Computer, Notebooks und Smartphones zum Recyclinghof zu bringen. Von einem Freund weiß ich, dass die Metallwerte richtig Geld bedeuten. In der Regel werden daher gespendete Computer auch nicht nach Afrika als Entwicklungshilfe verschickt, sondern in Seltene Erden zerlegt. Die NATO ist eine Armee zur Sicherung von Rohstoffen. Das stand bei ihr selber auf der Homepage.

Unser westliches Geldsystem ist seit der Finanzkrise 2008 nicht mehr funktionsfähig. Jeden Monat drucken die Notenbanken 80 Mrd. Euro (EZB) und 120 Mrd. US-Dollar (FED), um ein Abgleiten in eine tiefe Rezession und Depression zu verhindern, was aber Inflation und Stagflation zur Folge haben wird. Es zeichnet sich heute bereits ab, dass die Corona-Pandemie ein Vorwand sein wird, um die aufgebauten Staatsschulden zu streichen. Klaus Schwabs „The Great Reset“ ist ein Fahrplan dafür.

³¹ Der Wikipedia-Eintrag über Afghanistan spricht von Bodenschätzen im Wert von 1 bis 4 Billionen US-Dollar.

³² Der Anteil Aserbaidschans soll bei 3,9% liegen, dazu drittgrößter Öl- & Gasproduzent der ehem. Sowjetunion

1. Einführung des zweiten Lockdowns.
Sekundäre Lockdowns müssen auf schleichende Weise aus den Städten heraus bis ins Umland eingeführt werden.
Zeitplan: Bis Ende November 2020
2. Errichtung von Isolationszentren in allen Ländern und Kommunen.
Zeitplan: bis Ende Dezember 2020
3. Tägliche COVID-19 Neuinfektionszahlen steigen so rapide, dass die Ämter an die Grenzen ihrer Testkapazitäten kommen.
Zeitplan: Ende November 2020
4. Vollständiger und endgültiger Lockdown (strengere Einschränkungen als noch beim ersten Lockdown)
Zeitplan: Bis Ende Dezember 2020 - Anfang Januar 2021
5. Reformierung des Arbeitslosengeldes sowie des Harz IV Programms, hin zu einem Programm für universelles Grundeinkommen.
Zeitplan: 1. Quartal 2021
6. Mutation des COVID-19 Virus zu einem gefährlicheren Virus mit dem Namen COVID-21. Das neue Virus leitet eine dritte Infektionswelle mit einer hohen Mortalitätsrate und höheren Infektionszahlen ein.
Zeitplan: Bis Februar 2021
7. Tägliche Neuinfektionen mit dem COVID-21 Virus überwältigen die Kliniken und Krankenhäuser.
Zeitplan: 1. bis 2. Quartal 2021
8. Einführung des dritten Lockdowns mit erweiterten Einschränkungen des verbliebenen öffentlichen Lebens.
Reisen zwischen Bundesländern und sogar Städten werden unterbunden.
Zeitplan: 2. Quartal 2021
9. Einführung aller Individuen in das Programm des universellen Grundeinkommens.
Zeitplan: Mitte 2. Quartal 2021
10. Große wirtschaftliche Instabilität führt zum Zusammenbruch von Lieferketten und somit zu Knappheit von Waren in Geschäften.
Zeitplan: 2. bis 3. Quartal 2021
11. Inlandseinsätze der Bundeswehr innerhalb größerer Städte und an Autobahnen.
Damit wird das Bewegen und das Reisen der Bürger unterbunden und logistische Hilfe in den Städten angeboten.
Zeitplan: Bis 3. Quartal 2021

Den Bürgern wird angeboten, alle persönlichen Kredite unter dem sogenannten „Word Dept Reset-Programm“ (Globales Schulden Reset-Programm) aufzulösen.
Der Staat erhält die nötigen finanziellen Mittel vom IMF (International Monetary Fund).

Um diesem Programm beizutreten, muss der Bürger alle Besitzansprüche auf bereits bestehende Besitztümer und auch auf zukünftige Besitztümer abtreten. Zusätzlich verpflichtet sich der Bürger die COVID-19 und COVID-21 Impfungen widerstandslos einzunehmen.
Mit dem neuen Impfpass werden für diese Bürger alle Restriktionen aufgehoben.

Bürger, die sich der Impfung und dem Schuldenteilungsprogramm widersetzen, werden zum „Risiko der Gesundheit Anderer“. Sie werden erst von den Einschränkungen des Lockdowns gelöst, sobald sie dem Schuldenteilungsprogramm einwilligen und sich einer Impfung unterziehen.

Info: Dieses Dokument ist auf Informationen, die in Kanada durchgesickert sind erstellt und bilden lediglich einen groben Rahmen der Planungen des IMF ab.

Dieser Netzfund wurde mir am 26.03.2021 zugemailt. Echtheit/Quelle ist für mich nicht festzustellen.

Der hiesigen Bevölkerung wird dieser mit einer Aussicht auf ein „Bedingungsloses Grundeinkommen“ schmackhaft gemacht, das man auch als „Schweigegeld“ bezeichnen könnte. Die Jugend radikalisiert sich in der „Antifa“ vielleicht auch deswegen gegen „die Querdenker“. Man darf ja nicht denken, dass beide in Seiten in ihrer Echo-Kammer leben, sie nehmen die Posts und Inhalte der anderen Seite fast noch mehr zur Kenntnis als ihre eigenen. Doch ein Teil unserer Bevölkerung möchte weiterhin selbst denken und selbst recherchieren dürfen und bevorzugt ein selbstständiges Wirtschaften gegenüber einer staatlichen, zentralistisch gesteuerten Politik. Es ist die Frage, wer unsere Probleme lösen kann.

Im Jahr vor der Corona-Krise wurde ja schon der Klimanotstand in manchen Städten ausgerufen, die Klimakrise hatte die Medien fest im Griff. Man hat also schon vorher mit ersten Notstandsgesetzen auf städtischer Basis operiert. Die „Fridays for Future“ forderten ja auch sofort einen „Lockdown für's Klima“ und die Politik sieht dies ja wohl auch als moralische und ethische Grundlage für den „ewigen Lockdown“. Greta Thunberg war mit anderen FFF-Vertreter*innen ja auch in Davos, der Input und die Forderungen der FFF sind bei den Eliten als Legitimation abgespeichert, weil sie hoffen, den Planeten so noch zu retten. Dazu kommt die Reduktion der Bevölkerung durch Sars-Cov2. Doch das wäre alles gar nicht mal nötig. Man hätte nur das Geldsystem und seinen inneren Wachstumszwang verstehen müssen, und welche Veränderung eine Demurrage mit sich bringt. Jetzt will man ja die Banken und den Kapitalismus mit einer Bargeldabschaffung und das Klima mit einem „Green New Deal“ und nachhaltigen Finanzanlagen und Wealth Management retten. Ich werbe ja für meine Giralgeldsteuer unter Beibehaltung des Bargeldes als einziges gesetzliches Zahlungsmittel, an der ich nun seit 2002 gearbeitet habe und erst in den letzten Jahren die wichtigsten Gedankengänge verschriftlicht habe. Denn unser fehlendes Verständnis für die Wirkungsweise der Buchhaltung in der Wirtschaft und für Bankbilanzen sind die Ursachen für die Wirtschafts- und letztendlich auch Klima- und Corona-Krisen. Dazu später mehr. Ich kündige aber schon mal mein „Handbuch Banken Krisen“ für September '21 an.

Da wir ja nicht nur auch auf eine Bargeldabschaffung hinsteuern, sondern auch auf eine politische Überwachung der Bevölkerung nach chinesischem Vorbild, und wir nicht nur auf einen III. Weltkrieg zusteuern, sondern auch auf eine Angleichung, finde ich die Überschrift des German-Foreign-Policy-Newsletter **„Mit gleicher Münze“** ein schönes Schlussbild, was alle Themenbereiche zusammenfasst:

(Eigener Bericht) - China reagiert auf die gestern verhängten EU-Sanktionen gegen chinesische Amtsträger und setzt erstmals umfassende Gegensanktionen gegen Politiker und Institutionen aus der EU in Kraft. Die EU müsse aufhören, sich in innere Angelegenheiten fremder Staaten einzumischen, und "die heuchlerische Praxis ihrer doppelten Standards beenden", fordert Beijing mit Blick darauf, dass Brüssel tatsächliche oder angebliche Menschenrechtsverletzungen in gegnerischen Staaten anprangert, sie bei Verbündeten aber umstandslos toleriert. Von Chinas Gegensanktionen betroffen ist unter anderem ein Politiker von Bündnis 90/Die Grünen, der eine internationale Parlamentarierallianz zur Orchestrierung von Kampagnen gegen China initiiert hat. Beijings Gegensanktionen vorausgegangen sind ungewohnt offene chinesische Gegenwehr gegen Verbalattacken des US-Außenministers sowie erste Restriktionen gegen den US-Konzern Tesla - nach Art der US-Sanktionen gegen Huawei. Ein gemeinsames Vorgehen gegen die westlichen Zwangsmaßnahmen haben gestern die Außenminister Chinas und Russlands angekündigt.

Weiterlesen <https://www.german-foreign-policy.com/news/detail/8560/>

Die **Prinzessin Europa** der Antike ist übrigens selbst eine Chiffre für das Münzgeld, was die Griechen aus dem Orient in ihre Kultur einführten. Münzgeld hatte in der Antike einen göttlichen Charakter, auch Jesus sagt: „Ihr könnt nicht beiden Herren dienen“, und seine spirituelle Bedeutung/Ebene ist in der Zedaka überragend. Wer das Münzgeld als Bargeld abschafft, schafft auch den Geist Europas ab.

Dies alles nicht sehen und verstehen zu wollen zeugt von einer anti-intellektuellen Herdenimmunität. Der NATO-Draht existiert nämlich nicht nur an den Außengrenzen Europas, sondern im eigenen Kopf.

Journalisten und anderen Hochstudierten in gutdotierten Berufen in Hamburg möchte ich das sagen, was man mir mit auf den Weg gab: **Bildung heißt richtig einordnen, nicht nur zitieren können.** Q.E.D.